

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger Spaziergänge und Ausflüge

Strackerjan, Ludwig

Oldenburg, 1900

5. Ofen und Bloh.

urn:nbn:de:gbv:45:1-18525

weg r., der nach 2 auf einen anderen Weg stößt. Wollen wir nach Bloh, so gehen wir l. und stoßen auf den Weg, der r. immer geradeaus, durch Petersfehn und den Wold in ca. 50 r. zur Station Bloh führt. Wollen wir zur Edewechter Chaussee zurück, so gehen wir r. immer am Rande des Waldes entlang. Einen gleichen etwas längeren Rundgang durch den Wald kann man machen, wenn man das Einfahrtsthor l. wählt und immer dem äußeren Holzwege nachgeht, bis man zur Chaussee zurück kommt.

Am westlichen Ende des Wildenlohs befindet sich Schmarrieden Wirtshaus, von dem man über Petersfehn nach Oldenburg zurückmarschieren kann. S. auch unter Edewecht.

5. Ofen und Bloh.

Eisenbahn in 10 M. für 40, 30 und 20 S.

Bloh (ältere Namensform bi lo, d. h. beim Walde) ist ein kleines Dörfchen an einem Eichengehölz, das parkartig mit Pfäden durchzogen ist. Ein Wirtshaus neben der Station ist für Spaziergänger wohlversehen. Einige Minuten weiter an der Bahn beginnt der Wold, ein langgestreckter Wald, den benachbarten Bauern gehörig, im ersten Teile indessen seit 1826 durch Ankauf Staatsforst geworden, ohne größere Bäume, aber sonst in trockener Zeit besuchenswert.

Man geht auf der Zwischenahner Chaussee zunächst bis Ofen (6 km oder 72 M.), einer Bauerschaft mit schönen, unmittelbar an den Holzungen belegenen Höfen und einer im Bau begriffenen Kirche. Hinter Ofen kommt Wehnen (7,4 km) mit der 1858 eröffneten und 1891 erheblich erweiterten Irrenheilanstalt. Dann l. zur Station. Im ganzen zu Fuß ca. $1\frac{3}{4}$ St.

Besser benutzt man einen Weg, der beim Wirtshause in Ofen bei der Schule l. abgeht und gleich darauf bei einem Wegweiser r. auf dem neu aufgeschlossenen Kirchwege durch die Büsche in 20 M. zur Station führt.

Ueber Wechloy geht man, indem man den jenseits der Chausseebrücke und diesseits des Eisenbahnüberganges nach 30 M. l. abführenden Weg zum Wirtshause „Drögen Hasen“ benutzt, bei diesem r. bis an den Eisenbahndamm und darauf l. auf einem Pfade parallel der Bahn zur Station gelangt, im ganzen ca. $1\frac{1}{4}$ St.

Auch die Bauernholzungen bei Wechloy sind hübsch. Man geht bis zum Wirtshause in Ofen, dann l. gerade aus und kehrt über den „Drögen Hasen“ zurück, ca. $2\frac{1}{2}$ St.



über Hleybrok
n. Bahn

v. Wiefel
stedt

n. Brucke



v. Leer

Wold

n. Peter-
tehn

n. Jprump

n. Holle

n. Bremen

Wildenloh

n. Hundsmühlen

n. Hundsmühlen
Sandkrug

n. Althorn

